

Rock'n Roll mit 90 Jahren

[Text unter dem Foto von **Belibasakis**]:

Mag Elvis: Uhlenbruck (r.) mit „Elvis“ Jonny Winters.

Gerhard Uhlenbruck feierte im Odeon

Kultur-Kamelle gab es für **Gerhard Uhlenbruck** zum Geburtstag, den er im Kino **Odeon** feierte:

Elvis-Darsteller **Jonny Winters** schwang die Hüften im Rock'n'Roll der alten Schule, **Philipp Oebel**, **Rolly Brings** und Sohn **Benjamin** warteten mit Edel-Krätzchen auf.

Und in Erinnerung an **Uhlenbrucks** Freund im Widerstand, **Jean „Schang“ Jülich**, erklang das Edelweißpiraten-Lied.

Der frühere Mediziner, Aphoristiker, Boxer und Langstreckenläufer war am 17. Juni 90 Jahre alt geworden.

Beim Plaudern auf der Bühne fielen **Uhlenbruck** noch so manche Anekdoten aus seinem bewegten Leben ein.

So gab er zum Besten, dass er und der Chemie-Nobelpreisträger **Kurt Alder** aus dem **Café Wahlen** rausgeschmissen wurden, wenn sie beide zu stark nach Chemikalien müffelten.

Obwohl **Alder** die Formel, die ihm später die höchste Wissenschaftsauszeichnung eintrug, dort zuerst auf einer Serviette notierte.

Heinrich Böll, der im Gegensatz zu **Uhlenbruck** ein verschlossener Gesprächspartner gewesen sein soll, begegnete der Jubilar im **Grüngürtel**.

„Ich joggte, er rauchte, aber ich dachte mir: Kumm, loss uns schwaade, dann komme ich vielleicht in einem seiner Romane vor“, erzählte **Uhlenbruck** augenzwinkernd.

(uwe)